



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

46. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Oktober 1992

Nummer 46

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
	16. 10. 1992	Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992 sowie zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst	372

**Gesetz
über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum
Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 1992
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992)
und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der
Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an
die Gemeinden und Gemeindeverbände im
Haushaltsjahr 1992 sowie zur Überleitung vom
mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst
Vom 16. Oktober 1992**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

**Gesetz
über die Feststellung
eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 1992
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992)**

Das Haushaltsgesetz 1992 vom 18. Dezember 1991 (GV. NW. S. 568), geändert durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1992 vom 3. April 1992 (GV. NW. S. 128), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl „74 043 145 600“ durch „75 011 594 900“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird die Zahl „4 558 751 000“ durch „4 558 751 000“ ersetzt.
3. § 6 Abs. 3 entfällt. Die bisherigen Absätze 4 bis 12 werden Absätze 3 bis 11.
4. In § 6 Abs. 6 (neu) wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:
„Nach § 38 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß Bewilligungen für Strukturhilfemaßnahmen mit Fälligkeiten in künftigen Haushaltsjahren aus den im Kapitel 021 des jeweiligen Einzelplans veranschlagten Ansätzen und den übertragenen Ausgabe-resten ausgesprochen werden.“
5. In § 8 entfallen die Absätze 7 und 8.
6. Die dem Haushaltsgesetz 1992 beigefügte Haushaltsübersicht, die Finanzierungsübersicht und der Kreditfinanzierungsplan werden durch die diesem Gesetz beigefügten Übersichten ersetzt.
7. Der dem Haushaltsgesetz 1992 als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Zweiten Nachtrags geändert.

Artikel II

**Gesetz zur Änderung
des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen
des Landes Nordrhein-Westfalen
an die Gemeinden und Gemeindeverbände**

Das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992 vom 18. Dezember 1991 (GV. NW. S. 577) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird die Zahl „11 907 140 000“ durch die Zahl „12 241 100 000“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 1 Nr. 3 wird die Zahl „1 565 820 000“ durch die Zahl „1 899 780 000“ ersetzt.
3. In § 20 wird die Zahl „390 000 000“ durch die Zahl „404 960 000“ ersetzt.
4. In § 23 wird die Zahl „303 500 000“ durch die Zahl „622 500 000“ ersetzt.
5. In § 29 Abs. 1 Nr. 1 wird die Zahl „147 660 000“ durch die Zahl „87 660 000“ ersetzt.

6. In § 29 Abs. 1 Nr. 2 wird die Zahl „172 660 000“ durch die Zahl „164 660 000“ ersetzt.
7. In § 29 Abs. 2 Nr. 1 wird die Zahl „325 500 000“ durch die Zahl „370 000 000“ ersetzt.
8. In § 29 Abs. 2 Nr. 2 wird die Zahl „305 670 000“ durch die Zahl „560 000 000“ ersetzt.

Artikel III

**Gesetz zur Überleitung vom mittleren
in den gehobenen Polizeivollzugsdienst**

§ 1

(1) Mit Wirkung vom 1. des auf die Verkündung dieses Gesetzes folgenden Kalendermonats sind

1. bei der Schutzpolizei Polizeihauptmeister mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z), die vor dem 1. November 1934 geboren sind, zu Polizeioberkommissaren (Bes. Gr. A 10)
2. bei der Kriminalpolizei Kriminalhauptmeister/Kriminalhauptmeisterinnen mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z), die vor dem 1. November 1934 geboren sind, zu Kriminaloberkommissaren/Kriminaloberkommissarinnen (Bes.Gr. A 10)

übergeleitet und in eine entsprechende Planstelle eingewiesen.

(2) Die Mitteilung über die Einweisung in die Planstelle steht der Aushändigung der Ernennungsurkunde nach § 8 Abs. 2 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBG) gleich. Die Beförderung in die Bes.Gr. A 11 ist frühestens ein Jahr nach der Überleitung zulässig.

(3) Die in der Zeit vom 1. Januar 1992 bis zum Ablauf des Monats, in dem das Gesetz verkündet wird, wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand getretenen und in Absatz 1 Nr. 1 und 2 genannten Beamten werden mit Ablauf des Monats, in dem sie die Altersgrenze erreicht haben, ebenfalls nach Bes.Gr. A 10 übergeleitet.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die Polizeivollzugsbeamten, die sich im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand noch in der Beförderungssperrfrist des § 10 Abs. 2 der Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen befinden oder bei denen zu diesem Zeitpunkt eine Gehaltskürzung nach § 9 der Disziplinarordnung noch andauert.

§ 2

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 sind

1. bei der Schutzpolizei Polizeihauptmeister mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z) des Geburtsjahrgangs 1934, die nach dem 31. Oktober 1934 geboren sind und Polizeihauptmeister mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z) der Geburtsjahrgänge 1935–1936 zu Polizeioberkommissaren (Bes.Gr. A 10)
2. bei der Kriminalpolizei Kriminalhauptmeister/Kriminalhauptmeisterinnen mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z) des Geburtsjahrgangs 1934, die nach dem 31. Oktober 1934 geboren sind und Kriminalhauptmeister/Kriminalhauptmeisterinnen mit Amtszulage (Bes.Gr. A 9 Z) der Geburtsjahrgänge 1935 bis 1936 zu Kriminaloberkommissaren/Kriminaloberkommissarinnen (Bes.Gr. A 10)

übergeleitet und in eine entsprechende Planstelle eingewiesen.

(2) Polizeihauptmeister, Kriminalhauptmeister/Kriminalhauptmeisterinnen der in Absatz 1 genannten Geburtsjahrgänge, denen das Zulageamt in der Zeit vom 1. Januar 1993 bis 31. Dezember 1993 verliehen wird, sind mit der Verleihung des Zulageamtes übergeleitet.

(3) Die Mitteilung über die Einweisung in die Planstelle steht der Aushändigung der Ernennungsurkunde nach § 8 Abs. 2 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBG) gleich. Die Beförderung in die Bes.Gr. A 11 ist frühestens ein Jahr nach der Überleitung zulässig.

(4) Dauert bei den in Absatz 1 genannten Polizeivollzugsbeamten eine Gehaltskürzung nach § 9 der Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über den 31. Dezember 1992 hinaus an oder befinden sie sich am 1. Januar

1993 noch in der Beförderungssperrfrist des § 10 Abs. 2 der Disziplinarordnung, wird die Überleitung bis zur Beendigung dieser Disziplinarmaßnahme hinausgeschoben; eine Überleitung dieser Beamten nach dem Eintritt in den Ruhestand ist ausgeschlossen.

(5) Den nach diesem Gesetz übergeleiteten Beamten kann künftig höchstens ein Amt der Besoldungsgruppe A 11 (Polizeihaupt-/Kriminalhauptkommissar/in) verliehen werden.

Artikel IV

Inkrafttreten

Die Artikel I und II treten mit Wirkung vom 1. Januar 1992 in Kraft.

Artikel III tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Oktober 1992

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten
zugleich als Innenminister
und für den Finanzminister

Herbert Schnoor

Der Justizminister
zugleich als Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
und für die Ministerin für Bauen und Wohnen

Rolf Krumsiek

Der Kultusminister
zugleich für die Ministerin für
Wissenschaft und Forschung

(L. S.)

Hans Schwier

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie

Günther Einert

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft

Klaus Matthiesen

Der Minister für
Stadtentwicklung und Verkehr

Franz-Josef Kniola

Die Ministerin für die
Gleichstellung von Frau und Mann

Ilse Ridder-Melchers

Der Minister für besondere Aufgaben
und Chef der Staatskanzlei

Wolfgang Clement

**Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr
1992**

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Ausgaben
	1992 (TDM)	1991 (TDM)	1992 (TDM)	1992 (TDM)	1991 (TDM)
01 Landtag	2 401,0	2 256,0	147 128,4	2 100,0	137 284,9
02 Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 735,1	3 018,1	184 641,6	15 985,0	167 579,3
03 Innenministerium	408 733,8	391 794,5	4 769 904,9	199 400,0	4 512 866,5
04 Justizministerium	1 246 603,9	1 142 903,4	3 292 313,5	150 283,0	3 093 328,4
05 Kultusministerium	154 277,4	147 720,2	13 381 432,9	81 715,5	12 603 943,0
06 Ministerium für Wissenschaft und Forschung	1 701 614,0	1 524 128,3	7 420 911,6	350 521,1	6 963 212,7
07 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 020 360,0	990 443,6	6 618 202,8	2 456 497,0	5 766 741,5
08 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	746 439,7	835 871,1	3 492 783,9	2 530 965,0	3 552 464,7
09 Ministerium für Bundesangelegenheiten	64,6	66,6	10 768,2	7 330,0	8 962,1
10 Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	1 017 376,3	1 051 464,1	2 157 865,7	513 636,3	2 125 852,3
11 Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann	0,0	0,0	18 803,5	1 110,0	17 060,9
12 Finanzministerium	223 503,3	201 797,3	2 296 560,7	111 041,0	2 176 502,5
13 Landesrechnungshof	165,6	140,0	18 067,5	0,0	17 626,3
14 Ministerium für Bauen und Wohnen	1 842 524,5	1 873 542,4	3 005 448,3	1 209 401,0	3 068 281,1
15 Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr	1 260 682,0	1 147 045,8	2 965 643,1	1 747 235,0	2 843 046,5
20 Allgemeine Finanzverwaltung	65 384 113,7	61 986 208,6	25 231 118,3	1 225 900,0	24 243 647,3
Zusammen	75 011 594,9	71 298 400,0	75 011 594,9	10 603 119,9	71 298 400,0

Finanzierungsübersicht

	(Mill. DM)
I. Haushaltsvolumen	75 011,6
II. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren)	74 867,3
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren)	70 619,0
3. Finanzierungssaldo	- 4 248,3
III. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	17 870,5
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	13 556,3
4.2.1 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	13 478,0
4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	4 314,2
5. Entnahmen aus Rücklagen	-
6. Überschüsse aus Vorjahren	0,1
7. Zuführung an Rücklagen	- 66,0
8. Finanzierungssaldo	- 4 248,3
IV. Nachrichtlich	
Ermittlung der Kreditermächtigung für Kreditmarktmittel	
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4 392,5
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	13 478,0
dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	-
Kreditermächtigung	17 870,5

Kreditfinanzierungsplan

	(Mill. DM)
I. Einnahmen aus Krediten	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	166,3
vom Kreditmarkt	17 870,5
Zusammen	18 036,8
II. Tilgungsausgaben für Kredite	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	167,2
vom Kreditmarkt	13 556,3
Zusammen	13 723,5
III. Netto-Neuverschuldung insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	- 0,9
am Kreditmarkt	4 314,2
Zusammen	4 313,3

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministerpräsidenten
und den Chef der Staatskanzlei
für das Haushaltsjahr 1992**

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
02 020	Allgemeine Bewilligungen			
	Titelgruppe 76 (neu)			
	Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der Situation von Bürgerkriegsflüchtlings			
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die bei Titel 686 76 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 8 in Anspruch genommen werden.			
	3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen aus Mitteln der Titelgruppe erworbene Gegenstände auch kostenfrei abgegeben werden.			
	4. Aus den Mitteln aller Titel dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.			
	5. Die Ausgaben der Titelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.			
547 76 011	Für die Durchführung von Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der Situation von Bürgerkriegsflüchtlings	—	+ 10 000 000	10 000 000
676 76 011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—
684 76 011	Zuschüsse für Maßnahmen im Inland	—	—	—
686 76 011	Zuschüsse für Maßnahmen im Ausland	—	—	—
	Verpflichtungsermächtigung: 0 + 1 000 000 DM = 1 000 000 DM			
813 76 011	Erwerb von Gegenständen	—	—	—
893 76 011	Zuschüsse für Investitionsausgaben im Inland	—	—	—
896 76 011	Zuschüsse für Investitionsausgaben im Ausland	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76	—	+ 10 000 000	10 000 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen zur Unterstützung von Bürgerkriegsflüchtlings aus dem ehemaligen Jugoslawien.

Veranschlagt sind u. a. die für die Durchführung beim Land unmittelbar entstehenden notwendigen Ausgaben und Zuschüsse an Dritte.

Es ist beabsichtigt, u. a. feste Unterkünfte in Schnellbauweise zu errichten, die nach Beendigung des Programms vom Gastgeberland z. B. für soziale Einrichtungen genutzt werden können.

Die Zuordnung der Ansätze zu den veranschlagten Titeln hängt u. a. davon ab, wer die Maßnahmen durchführt.

Dies steht z. Z. noch nicht fest.

Die Mittel sind daher aus haushaltssystematischen Gründen zunächst zentral bei Titel 547 76 veranschlagt.

Abschluß Einzelplan 02:

Gesamteinnahmen	2 735 100	—	2 735 100
Gesamtausgaben	174 641 600	+ 10 000 000	184 641 600
Verpflichtungsermächtigungen	14 985 000	+ 1 000 000	15 985 000

2. Nachtragshaushaltsplan für den Geschäftsbereich des Innenministeriums für das Haushaltsjahr 1992

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
03 710	Feuerschutz			
883 00 044	Landeszuschüsse an Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes	64 803 900	+ 3 000 000	72 803 900

Abschluß Einzelplan 03:

Einnahmen	408 733 800	—	408 733 800
Ausgaben	4 761 904 900	+ 8 000 000	4 769 904 900
Verpflichtungsermächtigungen	199 400 000	—	199 400 000

Bes.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1992	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1992
	Kapitel 03 010: Innenministerium			
	Titel 422 10: Bezüge der Beamten			
A 10	Polizeioberkommissar/in Kriminaloberkommissar/in	—	+ 2	2
	Haushaltsvermerk: 2 (-) Stellen sind für Beamte bestimmt, die die Voraussetzungen des Gesetzes für die Überleitung vom mittleren in den gehobenen Dienst erfüllen.			
A 9	Bibliotheksamtsinspektor/in Regierungsamtsinspektor/in Polizeihauptmeister/in Kriminalhauptmeister/in	80	- 2	78
	Haushaltsvermerk: 15 (17) Polizeihauptmeister oder Kriminalhauptmeister erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung.			
	Erläuterungen: 2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 werden im Tausch mit Planstellen der Bes.Gr. A 9 Z aus dem Kap. 03 110 in das Kapitel 03 010 für die Überleitung von Polizeivollzugsbeamten verlagert, die die Voraussetzungen des Gesetzes zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfüllen.			
	Kapitel 03 110: Polizeibehörden			
	Titel 422 10: Bezüge der Beamten			
A 10	Polizeioberkommissar/in Kriminaloberkommissar/in	2 793	+ 747	3 540
	Haushaltsvermerke: 747 (-) Stellen sind für Beamte bestimmt, die die Voraussetzungen des Gesetzes für die Überleitung vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfüllen. 750 Stellen ohne Stellenbesetzungssperre und ohne Ersatzbeförderungssperre.			
A 9	Polizeikommissar/in Kriminalkommissar/in	3 070	- 750	2 320
	Haushaltsvermerk: 250 Stellen ohne Stellenbesetzungssperre und ohne Ersatzbeförderungssperre			
A 9	Polizeihauptmeister/in Kriminalhauptmeister/in	12 156	+ 3	12 159
	Haushaltsvermerk: 4290 (4287) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung, davon 300 ku nach Bes.Gr. A 9 m.D. zum 31. 12. 1995			
	Erläuterungen: 750 Planstellen von 1000 mit dem Haushaltsplan 1992 geschaffenen Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. werden nach Bes.Gr. A 10 für die unter das Gesetz zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst fallenden Polizeivollzugsbeamten angehoben; davon werden 2 Stellen in das Kapitel 03 010 und 1 Stelle in das Kapitel 03 310 - jeweils im Tausch mit Planstellen der Bes.Gr. A 9 m. Zulage - verlagert.			

Bes.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1992	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1992
Kapitel 03 310: 5 Regierungspräsidenten				
	Titel 422 10: Bezüge der Beamten			
A 10	Polizeioberkommissar/in Kriminaloberkommissar/in	3	+ 1	4
	Haushaltsvermerk: 1 (-) Stelle ist für einen Beamten bestimmt, der die Voraussetzungen des Gesetzes für die Überleitung vom mittleren in den gehobenen Dienst erfüllt.			
A 9	Polizeihauptmeister/in	11	- 1	10
	Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
	Erläuterungen: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 wird im Tausch mit einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 Z aus dem Kapitel 03 110 in das Kapitel 03 310 für einen Polizeihauptmeister verlagert, der die Voraussetzungen des Gesetzes zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfüllt.			

2. Nachtragshaushaltsplan für den Geschäftsbereich des Kultusministeriums für das Haushaltsjahr 1992

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
Einzelplan 05: Kultusministerium				
05 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
331 00 127	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	7 200 000	+ 16 015 000	23 215 000
797 10 124	Erweiterungsbau der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach – 3. Teilbetrag –	8 000 000	+ 6 700 000	14 700 000
		VE: 2 000 000	– 2 000 000	VE: —
TG 61	Einrichtung von Werkstätten an berufsbildenden Schulen			
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
883 61 127	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	+ 9 985 000	9 985 000
883 61 127	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—
05 030	Allgemeine überregionale Finanzierungen			
685 30 162	Anteiliger Zuschuß des Landes für die Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“	12 500 000	+ 2 619 000	15 119 000

Abschluß Einzelplan 05:

Einnahmen	138 262 400	+ 16 015 000	154 277 400
Ausgaben	13 362 128 900	+ 19 304 000	13 381 432 900
Verpflichtungsermächtigungen	83 715 500	– 2 000 000	81 715 500

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Wissenschaft und Forschung
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (–) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
Einzelplan 06:				
Ministerium für Wissenschaft und Forschung				
06 020	Allgemeine Bewilligungen			
331 01 146	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Studentenwohnheimbaus	52 500 000	+ 4 140 000	56 640 000
893 60 146	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger im Inland	118 000 000	+ 19 920 000	137 920 000
06 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
331 00 131	Zuweisungen des Bundes	51 482 300	+ 46 668 000	98 150 300
712 13 131	Grundinstandsetzung des Gebäudes Corrensstraße 40 der Universität Münster	100 000	+ 1 739 000	1 839 000
712 16 132	Sanitärinstallation und Energieversorgungsanlage im Alt-klinikbereich der Universität Münster	2 000 000	+ 980 000	2 980 000
712 18 132	Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Münster	—	+ 1 300 000	1 300 000
716 17 131	Alarm- und Brandmeldeanlagen Universität Düsseldorf	500 000	+ 1 100 000	1 600 000
719 12 131	Einbau eines Blockheizkraftwerks einschließlich einer Dampfschraubenmotorenanlage an der Universität Dortmund	1 309 700	+ 8 270 300	9 580 000
		VE: (4 000 000)	(– 4 000 000)	(—)
721 12 132	Sanierung des Tumorzentrums der Med. Einrichtungen der Universität – GH – Essen	2 000 000	+ 1 650 000	3 650 000
725 12 131	Sanierung der Fassade des Gebäudes Fuhlrottstraße der Universität – GH – Wuppertal	2 500 000	+ 515 000	3 015 000
741 11 179	Instandsetzung des Gebäudes des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen-Kettwig	700 000	+ 2 300 000	3 000 000
799 00 131	Parkierungsanlage für die Universität – Gesamthochschule – Siegen	300 000	+ 8 650 000	8 950 000
893 10 161	Zuschüsse zu Investitionen in Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft	6 583 000	+ 1 080 000	7 663 000
893 20 179	Zuschüsse für Investitionen neuer Forschungseinrichtungen	30 000 000	+ 24 270 000	54 270 000
		VE: (10 000 000)	(– 10 000 000)	(—)

Abschluß Einzelplan 06:

Gesamteinnahmen	1 650 806 000	+ 50 808 000	1 701 614 000
Gesamtausgaben	7 349 137 300	+ 71 774 300	7 420 911 600
Verpflichtungsermächtigungen	364 521 100	– 14 000 000	350 521 100

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
07 020	Allgemeine Bewilligungen			
TGr. 75	Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EG zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (Ziel 3) und zur Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben (Ziel 4) - Operationelle Programme - (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 75 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	18 820 000	—	18 820 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	20 411 000 DM		
	Erhöhung	4 370 000 DM		
	neu	<u>24 781 000 DM</u>		
	Fällig 1993			
TGr. 76	Maßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und zur Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben - Landesanteil - (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 76 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	13 420 000	—	13 420 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	14 980 000 DM		
	Erhöhung	35 030 000 DM		
	neu	<u>50 010 000 DM</u>		
	Fällig 1993			
07 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 253	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	21 201 000	+ 7 110 000	28 311 000
	Ausgaben			
TGr. 72	Förderung des Fremdenverkehrs in Kurorten im Lande Nordrhein-Westfalen (Haushaltsvermerk unverändert)			
891 72 650	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	9 700 000	+ 7 900 000	17 600 000
07 060	Landesmaßnahmen für Vertriebene, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge			
643 10 246	Kostenerstattung an die Träger der Sozialhilfe gemäß § 6 Abs. 4 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (Haushaltsvermerk unverändert)	695 000 000	+ 55 000 000	750 000 000
07 510	Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen			
698 10 246	Kostenerstattung an das DRK, THW und ähnliche Organisationen	7 900 000	—	7 900 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	— DM		
	Erhöhung	440 000 000 DM		
	neu	<u>440 000 000 DM</u>		
	Fällig 1993	110 000 000 DM		
	1994	110 000 000 DM		
	1995	110 000 000 DM		
	1996	110 000 000 DM		
Abschluß Einzelplan 07:				
	Gesamteinnahmen	1 013 250 000	+ 7 110 000	1 020 360 000
	Gesamtausgaben	6 555 302 800	+ 62 900 000	6 618 202 800
	Verpflichtungsermächtigungen	1 977 097 000	+ 479 400 000	2 456 497 000

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
08 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
331 00 692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	106 853 000	+ 76 728 000	183 581 000
TGr. 76	Landesinvestitionsprogramm - Haushaltsvermerk unverändert -			
821 76 871	Grundstücksfond für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen - Haushaltsvermerk unverändert -		- unverändert -	
883 76 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	52 214 000	+ 20 278 000	72 492 000
891 76 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	21 520 000	+ 33 000 000	54 520 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	33 000 000 DM		
	Minderung	<u>./ 33 000 000 DM</u>		
	neu	<u>— DM</u>		
892 76 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10 010 000	+ 4 283 000	14 293 000
893 76 252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	27 700 000	+ 25 439 000	53 139 000
	Titelgruppe 76	111 444 000	+ 83 000 000	194 444 000
08 050	Förderung des Bergbaues und der Energiewirtschaft			
697 14 631	Zuschüsse an Unternehmen des Steinkohlenbergbaus in Nordrhein-Westfalen zum Ausgleich von Belastungen in- folge von Kapazitätsanpassungen und/oder zur Stabilisie- rung der Unternehmen - Haushaltsvermerke 1 und 2 unverändert -		- unverändert -	
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	750 000 000 DM		
	Erhöhung	<u>155 000 000 DM</u>		
	neu	<u>905 000 000 DM</u>		

Abschluß Einzelplan 08:

Gesamteinnahmen	669 711 700	+ 76 728 000	746 439 700
Gesamtausgaben	3 409 783 900	+ 83 000 000	3 492 783 900
Verpflichtungsermächtigungen	2 408 965 000	+ 122 000 000	2 530 965 000

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
10 010	Ministerium			
538 60 011	Ausgaben für Datenverarbeitung	1 400 000	— 35 000	1 365 000
10 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
331 11 623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	128 730 000	+ 56 707 000	185 437 000
883 10 623	Zuweisungen für Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsuntersuchungen	3 779 000	+ 518 000	4 297 000
	Titelgruppe 68			
	Abwassermaßnahmen (Kanalsanierung)			
883 68 623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	112 751 000	+ 46 720 000	159 471 000
	Titelgruppe 69			
	Talsperren (Sanierung)			
887 69 623	Zuweisungen an Zweckverbände	3 700 000	+ 5 910 000	9 610 000
	Titelgruppe 71			
	Dorferneuerung			
883 71 623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	8 500 000	+ 3 559 000	12 059 000
10 060	Immissionschutz			
537 10 254	Durchführung von Untersuchungsvorhaben, Entwicklungsaufgaben sowie Planungs- und Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen auf dem Gebiete des allgemeinen Umweltschutzes	3 900 000	— 165 000	3 735 000
537 20 254	Untersuchungen im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Immissionswirkungen auf Mensch und Natur“ durch wissenschaftliche Hochschulen	1 550 000	— 700 000	850 000
10 220	Gewerbeaufsichtsämter			
538 00 254	Ausgaben für Datenverarbeitung	1 200 000	+ 900 000	2 100 000

Abschluß Einzelplan 10:

Gesamteinnahmen	960 669 300	+ 56 707 000	1 017 376 300
Gesamtausgaben	2 101 158 700	+ 56 707 000	2 157 865 700
Verpflichtungsermächtigungen	513 636 300	—	513 636 300

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Bauen und Wohnen
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
14 050	Förderung des Wohnungsbaus			
111 21 411	Fehlbelegungsabgabe - Land (Haushaltsvermerke unverändert)	120 000 000	+ 60 000 000	180 000 000
331 17 411	Zuschüsse des Bundes für Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage - Sonderprogramme 1992 bis 1994 1. Siehe Vermerk bei Titel 891 17	—	+ 20 027 000	20 027 000
891 17 411	Zuweisung der bei Titel 331 17 vereinnahmten Bundeszuschüsse an die Wohnungsbauförderungsanstalt 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 17 erhöhen oder vermindern die Ausgabemittel dieses Titels. Verpflichtungsermächtigung: bisher — DM mehr + 135 740 000 DM neu <u>135 740 000 DM</u> Fällig 1993-1996: je 22 250 000 DM 1997 ff: 46 740 000 DM	—	+ 20 027 000	20 027 000
TGr. 60	Zuweisungen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus			
892 60 411	Zuweisung des Aufkommens der Fehlbelegungsabgabe bei den Titeln 111 21 und 111 23 an die Wohnungsbauförderungsanstalt (Haushaltsvermerke unverändert)	120 500 000	+ 60 000 000	180 500 000
893 60 411	Zuschuß des Landes an die Wohnungsbauförderungsanstalt Verpflichtungsermächtigung: bisher 689 923 000 DM weniger ./ 64 610 000 DM neu <u>625 313 000 DM</u> Fällig 1993: 104 253 000 DM 1994: 103 629 000 DM 1995: 96 607 000 DM 1996: 89 474 000 DM 1997 ff: 231 350 000 DM Sperrvermerk entfällt	377 884 000	+ 20 027 000	397 911 000

Abschluß Einzelplan 14:

Gesamteinnahmen	1 762 497 500	+ 80 027 000	1 842 524 500
Gesamtausgaben	2 905 394 300	+ 100 054 000	3 005 448 300
Verpflichtungsermächtigungen	1 138 271 000	+ 71 130 000	1 209 401 000

**2. Nachtragshaushaltsplan
für den Geschäftsbereich des
Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr
für das Haushaltsjahr 1992**

Kapitel Titel FKZ.	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
15 470	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Personen- nahverkehrs			
331 10 741	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionsförderung) Haushaltsvermerke unverändert	279 420 000	+ 229 580 000	509 000 000
331 20 741	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Fahrzeugförderung) Haushaltsvermerke unverändert	26 250 000	+ 24 750 000	51 000 000
TGr. 65	Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für bauliche Maß- nahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs (kommunal) - Infrastrukturförderung - Haushaltsvermerke unverändert			
883 65 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände Haushaltsvermerke unverändert	106 640 000	- 8 000 000	98 640 000
TGr. 66	Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrs- finanzierungsgesetz für bauliche Maßnahmen zur Verbesse- rung des öffentlichen Nahverkehrs (kommunal) - Infrastrukturförderung - Haushaltsvermerke unverändert			
883 66 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände Haushaltsvermerke unverändert	172 800 000	+ 153 053 000	325 853 000
891 66 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Haushaltsvermerke unverändert	105 920 000	+ 76 527 000	182 447 000
TGr. 67	Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrs- finanzierungsgesetz für die Beschaffung von Omnibussen und Schienenfahrzeugen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs Haushaltsvermerke unverändert			
891 67 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	21 250 000	+ 24 750 000	46 000 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher 2 000 000 DM			
	mehr 228 000 000 DM			
	neu 230 000 000 DM			
	Fällig 1993: 130 000 000 DM			
	1994: 100 000 000 DM			
15 500	Straßen- und Brückenbau			
331 10 725	Zuweisungen für Investitionen vom Bund Haushaltsvermerke unverändert	325 500 000	+ 44 500 000	370 000 000
883 14 725	Objektbezogene Zuweisungen aus Bundesfinanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für Straßen- baumaßnahmen der Gemeinden und Kreise Haushaltsvermerke unverändert	325 500 000	+ 44 500 000	370 000 000
883 15 725	Objektbezogene Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise für den kommunalen Straßenbau, für Vorhaben des kommu- nalen Radwegebaus und für Lärmschutzmaßnahmen an be- stehenden kommunalen Straßen Haushaltsvermerke unverändert	147 660 000	- 60 000 000	87 660 000
Abschluß Einzelplan 15:				
	Gesamteinnahmen	961 852 000	+ 298 830 000	1 260 682 000
	Gesamtausgaben	2 734 813 100	+ 230 830 000	2 965 643 100
	Verpflichtungsermächtigungen	1 519 235 000	+ 228 000 000	1 747 235 000

2. Nachtragshaushaltsplan für den Geschäftsbereich der Allgemeinen Finanzverwaltung für das Haushaltsjahr 1992

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
20 010	Steuern			
011 00 910	Lohnsteuer (Landesanteil)	25 250 000 000	+ 650 000 000	25 900 000 000
012 00 910	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	5 350 000 000	- 50 000 000	5 300 000 000
013 00 910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (Landesanteil)	1 600 000 000	- 100 000 000	1 500 000 000
014 00 910	Körperschaftsteuer (Landesanteil)	4 450 000 000	+ 150 000 000	4 600 000 000
015 10 910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	7 400 000 000	+ 700 000 000	8 100 000 000
016 10 919	Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)	6 400 000 000	+ 100 000 000	6 500 000 000
016 20 910	Aufwendungen an den Fonds „Deutsche Einheit“	- 716 000 000	+ 2 000 000	- 714 000 000
017 10 910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)	780 000 000	+ 50 000 000	830 000 000
017 20 910	Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage	153 000 000	+ 15 000 000	168 000 000
051 00 910	Vermögensteuer	1 820 000 000	- 120 000 000	1 700 000 000
052 00 910	Erbschaftsteuer	710 000 000	+ 40 000 000	750 000 000
054 00 910	Kraftfahrzeugsteuer	2 660 000 000	+ 20 000 000	2 680 000 000
055 00 910	Totalisatorsteuer	46 000 000	+ 2 000 000	48 000 000
056 00 910	Andere Rennwettsteuern	11 000 000	+ 1 000 000	12 000 000
057 00 910	Lotteriesteuer	537 000 000	+ 28 000 000	565 000 000
058 00 910	Sportwettsteuer	15 000 000	+ 1 000 000	16 000 000
059 00 910	Feuerschutzsteuer	81 000 000	+ 8 000 000	89 000 000
061 00 910	Biersteuer	420 000 000	+ 20 000 000	440 000 000
20 020	Allgemeine Bewilligungen			
371 10 989	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans	429 800	+ 224 300	654 100
685 10 549	Anteile der Rennvereine an der Totalisatorsteuer (Haushaltsvermerk unverändert)	44 160 000	+ 1 920 000	46 080 000
697 00 621	Zuschüsse im Zusammenhang mit der geordneten Stilllegung des THTR 300 in Hamm-Uentrop	20 000 000	—	20 000 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	Bisheriger Ansatz — DM			
	Es treten hinzu <u>90 000 000 DM</u>			
	Neuer Ansatz <u>90 000 000 DM</u>			
972 10 989	Minderausgaben in allen Einzelplänen zum Ausgleich des Haushaltsplans (Haushaltsvermerk unverändert)	- 496 000 000	- 5 000 000	- 501 000 000
972 30 989	Zur Inabgangstellung von Ausgaberesten in allen Einzelplänen	- 496 000 000	- 5 000 000	- 501 000 000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1992 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1992 DM
20 030	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Finanz- ausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)			
883 11 440	Zuweisungen für die Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung (Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung un- verändert)	390 000 000	+ 14 960 000	404 960 000
883 32 623	Zuweisungen zu Abwassermaßnahmen (Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung un- verändert)	303 500 000	+ 319 000 000	622 500 000
20 650	Schuldenverwaltung			
325 10 928	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt	5 527 500 000	- 1 135 000 000	4 392 500 000

Abschluß Einzelplan 20:

Gesamteinnahmen	65 001 889 400	+ 382 224 300	65 384 113 700
Gesamtausgaben	24 905 238 300	+ 325 880 000	25 231 118 300
Verpflichtungsermächtigungen	1 135 900 000	+ 90 000 000	1 225 900 000

Gruppierungsübersicht
(2. Nachtrag 1992)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / – (Mill. DM)	neu
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	58 195,3	+ 1 517,0	59 712,3
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	50 667,0	+ 1 517,0	52 184,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3 126,4	+ 60,0	3 186,4
11	Verwaltungseinnahmen	1 869,2	+ 60,0	1 929,2
111	Gebühren, sonstige Entgelte	1 319,1	+ 60,0	1 379,1
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8 384,9	-- 608,6	7 776,3
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	5 527,5	-- 1 135,0	4 392,5
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	5 527,5	-- 1 135,0	4 392,5
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	2 349,1	+ 526,2	1 822,9
331	vom Bund	2 348,5	+ 526,2	1 822,3
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,4	+ 0,2	0,6
371	Globale Mehreinnahmen	0,4	+ 0,2	0,6
	Gesamteinnahmen	74 043,1	+ 968,5	75 011,6

Gruppierungsübersicht
(2. Nachtrag 1992)

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / - (Mill. DM)	neu
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 515,2	+ 10,0	11 525,2
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 296,0	+ 10,0	3 306,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	436,7	+ 10,0	446,7
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23 991,9	+ 59,5	24 051,4
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 694,5	+ 55,0	1 749,5
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 559,7	+ 55,0	1 614,7
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	9 308,9	+ 4,5	9 313,4
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 064,8	+ 4,5	1 069,3
7	Baumaßnahmen	542,8	+ 33,2	576,0
712-799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	459,4	+ 33,2	492,6
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9 415,6	+ 875,7	10 291,3
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	4 201,0	+ 558,4	4 759,4
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 968,8	+ 552,6	4 521,4
887	an Zweckverbände	164,7	+ 5,9	170,6
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	3 767,7	+ 317,2	4 084,9
891	an öffentliche Unternehmen	1 550,7	+ 162,2	1 712,9
892	an private Unternehmen	315,6	+ 64,3	379,9
893	an Sonstige im Inland	1 628,9	+ 90,7	1 719,6
9	Besondere Finanzierungsausgaben	- 671,6	- 10,0	- 681,6
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	- 904,8	- 10,0	- 914,8
972	Globale Minderausgaben	- 1 015,8	- 10,0	- 1 025,8
	Gesamtausgaben	74 043,1	+ 968,5	75 011,6

Funktionenübersicht
- 2. Nachtrag 1992 -

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	Einnahmen + / - (Mill. DM)	neu	bisher	Ausgaben + / - (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste	2 029,7	-	2 029,7	10 798,9	+ 18,0	10 816,9
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	639,9	-	639,9	3 934,0	+ 10,0	3 944,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	133,0	-	133,0	3 348,0	+ 8,0	3 356,0
011	Politische Führung	12,9	-	12,9	744,0	+ 10,0	754,0
044	Feuerschutz	0,9	-	0,9	81,9	+ 8,0	89,9
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 813,5	+ 66,8	1 880,3	21 655,0	+ 91,1	21 746,1
12	Schulen und vorschulische Bildung	18,3	+ 16,0	34,3	13 231,2	+ 16,7	13 247,9
124	Gymnasien	3,1	-	3,1	3 307,9	+ 6,7	3 314,6
127	Berufliche Schulen	7,3	+ 16,0	23,3	1 497,5	+ 10,0	1 507,5
13	Hochschulen	980,7	+ 46,7	1 027,4	5 819,0	+ 24,2	5 843,2
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	897,8	+ 46,7	944,5	3 763,4	+ 20,3	3 783,7
132	Hochschulkliniken	8,8	-	8,8	1 235,3	+ 3,9	1 239,2
14/15	Förderung des Bildungswesen/Sonstiges Bildungswesen	680,9	+ 4,1	685,0	1 471,2	+ 19,9	1 491,1
146	Studentenwohnraumförderung	52,6	+ 4,1	56,7	118,6	+ 19,9	138,5
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036)	114,4	-	114,4	610,7	+ 30,3	641,0
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	67,2	-	67,2	138,5	+ 1,1	139,6
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentationen, Dokumentationsforschung	8,4	-	8,4	37,9	+ 2,6	40,5
179	Sonstiges	6,2	-	6,2	101,5	+ 26,6	128,1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 304,7	+ 7,1	2 311,8	6 260,7	+ 80,4	6 341,1
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	794,3	-	794,3	1 484,2	+ 55,0	1 539,2
246	Vertriebene und Flüchtlinge	7,5	-	7,5	375,7	+ 55,0	430,7
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	141,0	+ 7,1	148,1	781,0	+ 25,4	806,4
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	114,4	-	114,4	207,3	+ 25,4	232,7
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	21,2	+ 7,1	28,3	391,9	-	391,9

Funktionenübersicht
- 2. Nachtrag 1992 - (Fortsetzung)

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	Einnahmen + / - (Mill. DM)	neu	bisher	Ausgaben + / - (Mill. DM)	neu
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	595,6	+ 80,0	675,6	1 584,6	+ 115,1	1 699,7
41	Wohnungswesen	403,9	+ 80,0	483,9	875,7	+ 100,1	975,8
411	Förderung des Wohnungsbaus	403,4	+ 80,0	483,4	865,8	+ 100,1	965,9
44	Städtebauförderung	188,9	-	188,9	624,4	+ 15,0	639,4
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	550,6	-	550,6	1 078,7	+ 1,9	1 080,6
54	Sonstige Bereiche	14,6	-	14,6	272,8	+ 1,9	274,7
549	Sonstiges	13,8	-	13,8	271,9	+ 1,9	273,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1005,0	+ 133,4	1 138,4	3 993,0	+ 441,2	4 434,2
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	314,9	+ 56,7	371,6	748,5	+ 375,7	1 124,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	312,2	+ 56,7	368,9	697,4	+ 375,7	1 073,1
65	Fremdenverkehr	-	-	-	15,4	+ 7,9	23,3
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	421,3	+ 76,7	498,0	787,4	+ 57,6	845,0
691	Betriebliche Investitionen	313,7	-	313,7	674,7	+ 37,3	712,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	107,6	+ 76,7	184,3	112,7	+ 20,3	133,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	681,1	+ 298,8	979,9	2 342,4	+ 230,8	2 573,2
72	Straßen	326,3	+ 44,5	370,8	1 097,0	- 15,5	1 081,5
725	Gemeindestraßen	325,5	+ 44,5	370,0	478,2	- 15,5	462,7
74	Schienenverkehr	308,8	+ 254,3	563,1	1 150,3	+ 246,3	1 396,6
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	305,7	+ 254,3	560,0	1 123,6	+ 246,3	1 369,9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	64 260,4	+ 382,2	64 642,6	23 825,6	- 10,0	23 815,6
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	58 070,6	+ 1 517,0	59 587,6	10 392,9	-	10 392,9
92	Schulden	5 783,1	- 1 135,0	4 648,1	8 223,0	-	8 223,0
928	Sonstiges	5 538,5	- 1 135,0	4 403,5	7 842,3	-	7 842,3
98	Globalposten	0,4	+ 0,2	0,6	- 875,3	- 10,0	- 885,3
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	0,4	+ 0,2	0,6	- 1 018,3	- 10,0	- 1 028,3
Summe Haushalt		74 043,1	+ 968,5	75 011,6	74 043,1	+ 968,5	75 011,6

Haushaltsquerschnitt
(2. Nachtrag 1992)

A. Einnahmen
- Mill. DM -

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	3	4	21	Spalte 22	23	24
1				723,9		1 880,3
12				23,2		34,3
13 (ohne 132)				420,8		1 018,6
11, 14, 15				278,9		701,8
2				28,7		2 311,8
21/25-29				28,3		185,2
4		181,2		387,8		675,8
41		181,1		200,8		483,9
6				917,1		1 138,4
62				233,4		371,6
623				230,7		368,9
69				497,2		498,0
7				932,0		979,9
72				370,0		370,8
74				562,0		563,1
741				560,0		560,0
9	59 587,6		4 558,8		158,1	64 642,6
91	59 587,6					59 587,6
92			4 558,8			4 648,1
96/99					158,1	170,6
Gesamteinnahmen	59 712,3	1 687,3	4 558,8	3 059,4	158,1	75 011,6

Haushaltsquerschnitt (2. Nachtrag 1992)

B. Ausgaben

- Mill. DM -

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	4	12	14	17	18	Spalte 22	33	34	35	36	37	38	39
0	1 690,3						78,9		79,9		79,9		10 816,8
01	558,2												3 944,0
04							72,9		73,9				3 556,0
1				2 206,8	3 696,2	171,4	542,6		544,1	556,5	1 100,6		21 746,2
12						17,7	430,8		430,8		432,6		13 237,9
13 (ohne 132)						118,7							4 604,1
132						11,9							1 239,2
16/17				322,0	328,1	10,8				109,7	109,7		641,0
11, 14, 15										165,8	166,7		1 558,2
2		1 656,3	1 832,6							103,5	300,0		6 341,1
24		694,6	845,5										1 539,2
246, 249		235,7	239,7										493,6
21, 25-29										78,0	78,0		1 304,3
4							677,8		677,8	781,8	1 459,6		1 699,7
41										781,8	783,8		975,8
44							639,3		639,3		639,3		639,3
5				276,1	690,4								1 080,6
51/54				242,7	258,4								438,5
6						1 117,4	59,9	1 177,3	964,0	2 141,3			4 434,2
62						876,4	59,9	936,3	10,4	946,7			1 124,2
623						876,4	48,1	924,5	5,0	929,5			1 073,1
69						207,1		207,1	524,9	732,0			845,0
61, 65-68									20,7	20,7			355,1
7						1 215,0	71,6	1 332,1	414,9	1 747,0			2 573,3
72						789,8		789,8	0,2	790,0			1 081,5
74						425,1		494,7	406,2	900,9			1 396,7
741						409,0	69,6	478,6	394,4	873,0			1 354,5
9											-	- 756,7	23 815,6
96-99											-	- 756,7	- 797,0
Insgesamt	3 306,0	13 194,6	13 580,6	4 379,1	9 960,3	576,0	4 521,5	191,6	4 759,6	4 085,0	8 844,6	- 294,9	75 011,6

Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen
- 2. Nachtrag 1992 -

Gruppe	Bezeichnung	bisher	+ / - (Mill. DM)	neu
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 649,2	+ 725,4	2 374,6
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	766,3	+ 40,4	806,7
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	374,6	+ 39,4	414,0
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland	11,0	+ 1,0	12,0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	750,0	+ 685,0	1 435,0
697	an Unternehmen	750,0	+ 245,0	995,0
698	an Sonstige im Inland	-	+ 440,0	440,0
7	Baumaßnahmen	387,4	- 6,0	381,4
712-799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	354,8	- 6,0	348,8
8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7 045,6	+ 256,1	7 301,7
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	3 536,8	+ 256,1	3 792,9
891	an öffentliche Unternehmen	1 954,2	+ 330,7	2 284,9
893	an Sonstige im Inland	1 463,5	- 74,6	1 388,9
Summe Haushalt		9 627,6	+ 975,5	10 603,1

Funktionenübersicht Verpflichtungsermächtigungen

– 2. Nachtrag 1992 –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	bisher	+ / – (Mill. DM)	neu
0	Allgemeine Dienste	539,8	+ 1,0	540,8
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	201,3	+ 1,0	202,3
011	Politische Führung	50,4	+ 1,0	51,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 214,0	– 16,0	1 198,0
12	Schulen und vorschulische Bildung	623,9	– 2,0	621,9
124	Gymnasien	5,9	– 2,0	3,9
13	Hochschulen	230,8	– 4,0	226,8
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	92,8	– 4,0	88,8
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Zuschüsse zu den Sonderforschungsbereichen, ohne Forschung der Verteidigung 036)	76,0	– 10,0	66,0
179	Sonstiges	12,6	– 10,0	2,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	875,1	+ 479,4	1 354,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	229,9	+ 440,0	669,9
246	Vertriebene und Flüchtlinge	211,2	+ 440,0	651,2
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	341,0	+ 39,4	380,4
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	114,3	+ 4,4	118,7
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	207,5	+ 35,0	242,5
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1 609,1	+ 71,1	1 680,2
41	Wohnungswesen	1 115,4	+ 71,1	1 186,5
411	Förderung des Wohnungsbaus	1 113,9	+ 71,1	1 185,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 741,9	+ 212,0	2 953,9
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	409,7	+ 90,0	499,7
621	Kernenergie	–	+ 90,0	90,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1 539,5	+ 155,0	1 694,5
631	Kohlenbergbau	950,1	+ 155,0	1 105,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	751,8	– 33,0	718,8
691	Betriebliche Investitionen	751,8	– 33,0	718,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 387,2	+ 228,0	1 615,2
74	Schienenverkehr	700,5	+ 228,0	928,5
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	692,8	+ 228,0	920,8
Summe Haushalt		9 627,6	+ 975,5	10 603,1

Haushaltsquerschnitt Verpflichtungsermächtigungen
(2. Nachtrag 1992)
– Mill. DM –

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	16	17	18	22	33	34	35	36	37	39
0		16,6	28,8							540,8
01		11,0	11,0							202,3
1				68,0				260,6	979,8	1 198,0
12				2,0						621,9
13 (ohne 132)				47,6						114,8
16/17								6,7	6,7	66,0
2		840,0	847,9							1 354,5
24		460,6	460,6							669,9
246, 249		441,9	441,9							651,2
21, 25–29		303,9	310,7							427,6
4						135,7	630,6	905,8	1 400,7	1 680,2
41						135,7	137,2	905,8	907,3	1 186,5
6	344,5		474,6					1 144,5	1 478,5	2 953,9
62	90,0		90,0							499,7
621	90,0		90,0							90,0
63	254,5		382,4							1 694,5
69								583,8	583,8	718,8
7					1 249,7		1 283,7			1 615,2
74					606,7		606,7			928,5
741					606,0		606,0			920,8
Gesamtausgaben	449,0	1 038,8	1 491,7	381,4	3 062,4	186,8	3 285,2	3 327,2	6 281,7	10 603,1

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Nr. 46 vom 30. Oktober 1992

Einzelpreis dieser Nummer 9,25 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359